

Haute Route – Skitour mit Bergführer

1239,00 € / p.P.

SAISON
Winter

SCHWIERIGKEIT
Anspruchsvoll

TOURDAUER
6 Tage



Haute Route von Chamonix nach Zermatt - Königstour der Skidurchquerungen

Die klassische Haute Route Chamonix - Zermatt verbindet diese beiden bekannten Bergsteigermetropolen. Diese Skidurchquerung führt uns durch das beeindruckende Hochgebirge zwischen Mont Blanc und Matterhorn. Zu Recht ist sie die „Königin der Skitouren“, denn weite Gletscher, steile Anstiege und schmale Übergänge, die teils abseilend überwunden werden, wechseln sich ab mit langen Abfahrten. Täglich kommen wir vorbei an beeindruckenden Berggestalten mit imposanten Gletscherbrüchen, die eine unvergessene Woche ermöglichen. Der Auftakt ist in Argentiere bei Chamonix. Bei der Auffahrt können wir bereits den Monarchen, den Mont Blanc 4810m, bestaunen. Die kommenden Tage bringen uns abwechslungsreiche Passagen und fordernde Abschnitte. Der erste Übergang ist der Col du Chardonnet, der mit einer 60m Abseilstelle wartet. Viele der Pässe sind oft nur zu Fuß und mit Steigeisen zu bewältigen. Die Schlüsselstelle dabei ist das Plateau du Couloir, das unterhalb der mächtigen Südflanke des Grand Combin emporzieht. Diese Flanke zieht mehrere Hundert Höhenmeter steil empor ehe man den Übergang erreicht. Die Abfahrten sind oft nicht weniger anspruchsvoll und die zu befahrenden Gletscherabschnitte spaltenreich. Die Haute Route Chamonix-Zermatt ist eine Herausforderung für jeden Skitourengeher und belohnt mit einmaligen Erlebnissen. Die Landschaft ist weitläufig und faszinierend. Die Hütten liegen teils spektakulär und sind im Winter nur mit langen Zustiegen zu erreichen. Das Highlight der Woche und der krönende Abschluss ist die Königsetappe am letzten Tourentag. Drei Pässen, lange Abfahrten und die Querung unterhalb des Matterhorns machen die Ankunft in Zermatt zu einem to Da die Abfahrten dieser Hochgebirgsdurchquerung teils anspruchsvoll sind ist es nötig eine sichere Abfahrtstechnik zu haben. Solltest Du dein persönliches Können gezielt verbessern wollen, dann empfehlen wir Dir einen unserer [Tiefschneekurse](#) zu besuchen. **Touren Highlights:**

- Durchquerung vom Mont Blanc zum Matterhorn
- Unvergessliche Skitour von Chamonix nach Zermatt
- Beeindruckende Hochgebirgslandschaft
- Abwechslungsreiche Tourentage und Unterkünfte
- Die Herausforderung für jeden Skibergsteiger

Termine

Tourtermine

[Weitere Termine auf Anfrage](#)

Bergführer

Buchen

Programm

1.Tag

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr im Hotel Bergfreund in Herbruggen. Nach der Begrüßung fahren wir gemeinsam ca. 2h mit dem Hoteltaxi zur Talstation der Gran Montets Bahn in Argentiere/Chamonix. Nach der Bergfahrt bis zur Station Lognan steigen wir auf zum Rognon Gletscher und weiter zum Argentiere Gletscher. Über diesen erreichen wir unsere erste Unterkunft, das Refuge d' Argentiere.

Gehzeit ca. 3-4 Std., Aufstieg 800 m, Abstieg 500 m

2.Tag

Drei Übergänge stehen heute an. Je nach Verhältnisse wählen wir den Aufstieg zum Col du Chardonnet mit der berühmten Abseilstelle oder den Übergang über den Col Passon. Weiter geht es über das Fenetre de Saleina vorbei an der Cab. du Trient und dem letzten Anstieg dem Col de Escandies. Nun erwartet uns eine lange Abfahrt durch das Val d'Arpette nach Champex. Transfer nach Bourg St. Pierre zum Hotel Bivouac Napoleon.

Gehzeit ca. 7 Std., Aufstieg 1100 m, Abstieg 2100 m

3.Tag

Der Anstieg zur Cab. de Valsorey führt uns durch das teils enge Sorey Tal vorbei am Mont Velan unter den Grand Combin. Bereits beim Zustieg bekommen wir die Aussicht auf die Schlüsselstelle der Haute Route und den Anstieg des nächsten Tages.

Gehzeit ca. 6 Std., Aufstieg 1400 m, Abstieg 0 m

4.Tag

Der beeindruckende Anstieg zum Plateau du Couloir ist meist nur zu Fuß machbar. Die ersten Meter von der Hütte mit Ski wechseln wir bald zu Steigeisen und Pickel und bewältigen den steilen Anstieg mit abschließender Querung zum Plateau. Immer unter der über uns stehenden Südwand des Grand Combin. Nach kurzer Abfahrt geht es nochmals kurz hinauf zum Col du Sonadon. Die folgende lange Abfahrt bringt uns nahe an unser Tagesziel die Cab. de Chanrion, welche wir uns mit einem 30min Anstieg nochmals verdienen müssen.

Gehzeit ca. 6-7 Std., Aufstieg 930 m, Abstieg 1500 m

5.Tag

Die Pigne d'Arolla ist einer der höchsten Skigipfel der Alpen. Wir erreichen ihn über einen der Anstiege wie z.B. den Brenaygletscher. Die anschließende Abfahrt vorbei an den Gletscherbrüchen führt zur Cab. des Vignettes, die allein schon durch ihre Lage begeistert.

Als Alternative bei zweifelhaftem Wetter wäre auch der Anstieg über den d'Ôtemma Gletscher geeignet.

Gehzeit ca. 6-7 Std., Aufstieg 1360 m, Abstieg 660 m

6.Tag

Heute stehen nochmals drei hochalpine Übergänge an. Der Col de l'Eveque, der steile Col du Mont Brule und der Col de Valpelline. Haben wir diese drei hinter uns, dann erwartet uns die mit Sicherheit beeindruckendste Abfahrt der ganzen Woche. Über Tiefenmatten- und Stockjigletscher geht es unter dem Matterhorn hinaus nach Zermatt. Transfer nach Herbruggen ins Hotel Bergfreund. Verabschiedung und Heimreise.

Gehzeit ca. 7-8 Std., Aufstieg 1100 m, Abstieg 2600 m

Schwierigkeiten und Anforderungen

Die Haute Route ist eine sehr anspruchsvolle Durchquerung. Du benötigst eine sichere Technik im Aufstieg und ebenso in der Abfahrt bis 40° Steilheit. Du kannst bei wechselnden Schneebedingungen mit Gepäck sicher abfahren. Du hast Kondition für Gehzeiten bis 8h und für 1400Hm. Kenntnisse über die Lawinenschuttsuche müssen vorhanden sein. Anstiege mit Steigeisen und Pickel bis 40° und das Begehen von Gletschern sollten kein Problem sein.

Ausrüstung

Bekleidung

Skitourenschuhe, Skisocken + Ersatz, Skitourenhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen (z.B. Gore-Tex), Wärmeschicht: Pullover, Jacke (z.B. Fleece, Softshell, Primaloft, leichte Daune), Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Unterwäsche + Ersatz, Warme Mütze, Dünne Sturmhaube, Sonnenhut / Sonnenkappe, Warme und wasserabweisende Fingerhandschuhe, Überhandschuhe für die Abfahrt, Skibrille Alpin, Gletscherbrille (Gläser Schutzkategorie 4)

Notfallausrüstung

Erste Hilfe Set (inkl. Blasenpflaster, Tape, pers. Medikamente), Leichter Biwaksack

Persönliche Ausrüstung

Hüttenschlafsack, Waschzeug, Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Persönliche Fotoausrüstung, Oropax, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1 Liter, Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden

Technische Ausrüstung

Bergrucksack ca. 35 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke mit großen Tellern, Skitourenski, Skitourenfelle, Harscheisen, LVS Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Steigeisen mit Antistollplatte, Sitzgurt, 2 x Schraubkarabiner (HMS), 1 x Safebiner (z.B. Petzl Balllock), 2 x Normal Karabiner, 1 x Eisschraube(n), 2 x Reepschnur 6mm / 4m, 2m und 1m lang, 1 x Bandschlinge 120cm, Eispickel, Stirnlampe

Verpflegung

Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leistungen und zusätzliche Kosten

Leistungen

- 6 Tage Bergführer
- Min 4 / Max 4 Teilnehmer
- Gurt
- Steigeisen
- Eispickel

Zusätzliche Kosten

- Individuelle Anreise
- ÜN/HP und Trinken pro Tag ca. 100,00 Euro
- Transfer Herbruggen – Argentiere ca. 95,00 Euro
- Transfer Zermatt – Herbruggen ca. 30,00 Euro

Anreise

Wir empfehlen eine Anreise am Vortag, um entspannt in die Tour starten zu können. Ein idealer Stützpunkt ist das Hotel Bergfreund in Herbruggen. Das Hotel Bergfreund hat schöne Doppelzimmer, ein 4-Gänge Menu zum Abendessen und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Die Anreise mit dem Zug bietet sich an, da der Bahnhof max. 10min zu Fuß vom Hotel Bergfreund entfernt ist. Die Rückfahrt nach der Tourenwoche muss dadurch nicht mit dem Kfz erfolgen. Eine Anschlussübernachtung einzuplanen ist es ebenfalls eine Möglichkeit, um die Tour ausklingen zu lassen. Gern sind wir behilflich bei der Reservierung.

Wissenswertes

- Vermeide jedes überflüssige Gewicht. Der komplette Rucksack muss jeden Tag von Hütte zu Hütte getragen werden.
- Auf den Hütten gibt es im Winter auf Grund von Wassermangel zum Teil nur begrenzte Waschgelegenheit. Neben Zahnbürste sind kleine Feuchttücher zweckmäßig. Duschgel muss nicht eingepackt werden.

Unterkunft

In folgenden Unterkünften verbringen wir die Tourentage.

- Argentiere Hütte
- Hotel Bivouac Napoleon Hütte
- Valsorey Hütte
- Chanrion Hütte
- Vignettes Hütte

Die Übernachtungen auf den Hütten sind in Lagern mit Halbpension. Alle Hütten sind ordentlich und sauber, bieten jedoch auf Grund von Wassermangel oft nur begrenzte Waschmöglichkeiten. Im Hotel Napoleon haben wir Doppel- und Dreibett Zimmer mit Dusche und Toilette und Halbpension.

Die Unterkünfte werden von BMS organisiert. Solltest Du vor- oder nach der Tour noch länger im Gebiet bleiben wollen, bitten wir dies selbst zu organisieren. Wir sind jederzeit behilflich mit Tipps zu weiteren Zielen, zur Vorbereitung und zu den Unterkünften.